

## Pretest Morphomata (Koeln, 1-3 Dec 09)

Anne Linden

CONF: Pretest Morphomata: Festakt und Kongress zur Eröffnung des Internationalen Kollegs 'Morphomata' an der Universität zu Köln, 1.12.-3.12.2009

Das 'Internationale Kolleg Morphomata: Genese, Dynamik und Medialität kultureller Figurationen' wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung im Rahmen der Initiative 'Freiraum für die Geisteswissenschaften' als eines der neuen 'Käte Hamburger Kollegs' gefördert.

Vom 1. bis 3. Dezember 2009 eröffnet das Kolleg mit einem Festakt (1. Dez.) und einem anschließenden zweitägigen Kongress (2./3. Dez.): 'Pretest Morphomata. Forschungsperspektiven und Fallstudien.'

Sinnbilder, Figuren, Kunstwerke - kulturelle Manifestationen aller Art - bilden für Morphomata den Nexus von dem, was Kultur ist und wie sich das Wissen um und in Kultur gestalten lässt. Konkrete Gebilde sind Kristallisationspunkte kultureller Überlieferung, deren Analyse Einsichten in die Zusammenhänge von Wissen und Schöpfung, von Rezeption und Spekulation, von Persistenz und Verfall verspricht. Der Kongress versteht sich als 'Pretest', als unterwegs zu einer 'Formensprache des Figurativen', ohne damit bereits einer symbolisch-hermeneutischen, dialektischen oder materialen Theorie der Kultur zu folgen. Wie drücken sich die Vorstellungen des Menschen vom Schöpferischen oder von der Zeit, vom Tod oder von Herrschaft aus?

Der neu eingeführte Konzeptbegriff 'Morphom' bezeichnet die sinnlich wahrnehmbaren Formen, in denen sich unser Wissen manifestiert. Morphome definieren sich als rekurrente Figurationen, die für Bedeutungsverschiebungen und -aufladungen offen sind. Der Kerngedanke des Internationalen Kollegs gilt diesen Konkretionen und verhandelt sie als Ansatzpunkte einer historischen wie interkulturellen Vermittlung. Ziel ist es, Kulturen auf der Basis gemeinsamer Formen wie unterschiedlicher Kontextualisierungen zu beschreiben.

Der Kongress gliedert sich in Sektionen, die den Forschungsperspektiven des Kollegs entsprechen: 'Figuren des Schöpferischen' sowie 'Figuren des Wissens und der Zeit'. Parallel zu diesen Morphomgruppen soll die

'Morphom-Theorie' ausgearbeitet werden.

Programm:

Dienstag, 1.12.2009

Festakt zur Eröffnung

19.00 FestReden (Aula II)

Prof. Dr. Axel Freimuth (Rektor der Universität zu Köln)

Prof. Dr. Frieder Meyer-Krahmer (Staatssekretär im Bundesministerium für Bildung und Forschung)

Dr. Dietmar Möhler (Ministerium für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie des Landes NRW)

Prof. Dr. Christiane M. Bongartz (Dekanin der Philosophischen Fakultät der Universität zu Köln)

Prof. Dr. Dietrich Boschung und Prof. Dr. Günter Blamberger (Direktoren des Internationalen Kollegs Morphomata)

20.00 Festvortrag (Aula II)

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Hans Ulrich Gumbrecht:

Wozu Morphomata? Über die historischen Bedingungen und epistemologischen Möglichkeiten der Frage nach verkörperter Form

21.30 Empfang (Dozentencafé und Alter Senatssaal)

Buffet und Umtrunk

Mittwoch 2.12.2009

Forschungsperspektiven und Fallstudien. Eröffnungskongress (Neuer Senatssaal & Aula II)

10.00 Günter Blamberger und Dietrich Boschung: Prolegomena (Neuer Senatssaal)

Sektion I: Morphom-Theorie I

Moderation Wilhelm Voßkamp (Neuer Senatssaal)

10.15 Martin Roussel: "Agens der Form". Konkretion und Kontingenz kultureller Figurationen

11.30 Mieke Bal: Formlessness to Newness

13.00 Mittagspause

Sektion II: Figuren des Schöpferischen

Moderation Ursula Peters (Neuer Senatssaal)

14.30 Günter Blamberger: Einführung

14.45 Andreas Kablitz: Dantes Musenanrufe

15.45 Jan Soeffner: Drei moderne Musen: Figurationen des Eros, der Physiologie und der Kontingenz in einem Morphom des Schöpferischen

17.00 Navid Kermani: Poesie und Prophetie (im Gespräch mit Rainer M. Holm-Hadulla)

18.30 Pause

Abendveranstaltung (Aula II):  
How Does Newness Enter the World?

19.30 Thomas Macho: Morphome des Neuen: Schöpfungs- und Künstlermythen im Vergleich (Festvortrag)

21.00 Maria Schrader: Das Geheimnis des Schöpferischen (Lesung)

22.30 Sidare: Maqam-Musik aus Bagdad - Irakische Inspirationen

Donnerstag 3.12.2009

Forschungsperspektiven und Fallstudien. Eröffnungskongress (IK-Gebäude Weyertal 59, Wienandhaus Rückgebäude)

Sektion III: Morphom-Theorie II

Moderation Rainer M. Holm-Hadulla (IK-Gebäude Weyertal)

09.00 Ludwig Jäger: Störung und Eigensinn: Das transkriptive Verfahren der Sprache

10.00 Georg Mein: Konstanz und Dynamik. Anmerkungen zum "Materialitätsgebot" des Morphomkonzepts

11.15 Michael Bollig und Larissa Förster: Namibische Landschaften als Gedächtnisspeicher. Zur Materialität und symbolischen Signifikation von Zeit und Identität

12.30 Mittagspause

Sektion IV: Figuren des Wissens und der Zeit

Moderation Andreas Speer (IK-Gebäude Weyertal)

14.00 Dietrich Boschung: Einführung

14.15 Alan Shapiro: Eniautos. Time, Seasons, and the Cycle of Life in the Ancient Greek World

15.15 Jennifer von Schwerin: Time and the Maya Temple

16.30 Corinna Wessels-Mevissen: Betrachtungen zur ikonographischen Form des "Shiva Nataraja" als Morphom der Zeit

17.30 Jürgen Hammerstaedt: Fremde Länder, unbekannte Tiere. Die Aneignung landeskundlichen Wissens in den Texten und Zeichnungen des Artemidorpapyrus

18.30 Frank Wascheck: Antike Körperfigurationen im frühen Griechenland als Medien der Wissensordnung

Zeitraum: 1.12.2009 - 3.12.2009

Veranstalter: Internationales Kolleg Morphomata der Universität zu Köln

Ort: Universität zu Köln: 1.12./2.12. Neuer Senatssaal & Aula II (Albertus-Magnus-Platz, 50923 Köln); 3.12. IK-Gebäude Weyertal 59 (Wienandhaus Rückgebäude, 50937 Köln)

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Website [www.ik-morphomata.uni-koeln.de](http://www.ik-morphomata.uni-koeln.de)

Fragen beantworten Ihnen gern Christina Borkenhagen, M.A. ([c.borkenhagen@uni-koeln.de](mailto:c.borkenhagen@uni-koeln.de)) oder Anne Linden, M.A. ([alinden@uni-koeln.de](mailto:alinden@uni-koeln.de))

Anne Linden, M.A.  
wissenschaftliche Mitarbeiterin  
- Öffentlichkeitsarbeit -  
Internationales Kolleg Morphomata  
Genese, Dynamik und Medialität kultureller Figurationen  
Universität zu Köln  
Albertus-Magnus-Platz  
50923 Köln

Tel. 0221-470-1433  
[alinden@uni-koeln.de](mailto:alinden@uni-koeln.de)  
[www.ik-morphomata.uni-koeln.de](http://www.ik-morphomata.uni-koeln.de)

Quellennachweis:

CONF: Pretest Morphomata (Koeln, 1-3 Dec 09). In: ArtHist.net, 06.11.2009. Letzter Zugriff 25.04.2026.

<<https://arthist.net/archive/32042>>.